



Amt für Mobilität und Tiefbau

11.05.2022

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Hemann

Telefon: 492-6654

Hemann@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Düesbergweg – Zufahrt Clemenshospital - Gnadenkirche
- Baubeschluss Kanalbau -

Beratungsfolge

| | | |
|------------|--|--------------|
| 24.05.2022 | Bezirksvertretung Münster-Mitte | Anhörung |
| 07.06.2022 | Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen | Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der vom Amt für Mobilität und Tiefbau aufgestellten Kanalplanung sowie der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die entwässerungstechnischen Baumaßnahmen Kosten in Höhe von ca. 100.000 € anfallen. Einnahmen werden nicht erwartet. Die genannte Maßnahme wird zu 100% aus den Abwassergebühren finanziert.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

| Teilfinanzplan | | | | | |
|----------------------|------|--|-----------------|-------------|-------------|
| | Nr. | Bezeichnung | Haush.- jahr | Betrag € | Bemerkungen |
| Produktgruppe | 1101 | Abwasserbeseitigung | | | |
| Investitionsmaßnahme | 0012 | Verbesserung von Kanälen / Hausanschlüssen | | | |
| Auszahlungen | | | 2023 | 100.000 | |

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2022 bei der o. g. Investitionsmaßnahme veranschlagt.

Begründung:

1. Voraussetzungen

Die Maßnahme ist unter der Nr. 4.1.47 im Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) aufgenommen.

Die hier aufgeführte Maßnahme trägt zur Umsetzung der folgenden Ziele zur Klimaanpassung und Nachhaltigkeitsstrategie bei:



- Handlungskonzept Klimaanpassung 2030 zur Umsetzung des Klimaanpassungskonzeptes der Stadt Münster (Vorlage V/0799/2019)
 - Maßnahme A5 b) Schutz und Vorsorgemaßnahmen an städtischer Infrastruktur, die sich in Baulast vom Amt für Mobilität und Tiefbau befindet

2. Beschreibung der Baumaßnahme

Der Duesbergweg wird auf der gesamten Länge im Trennsystem entwässert. Im Zufahrtbereich des Clemenshospitals und der Gnadenkirche sind zwei Schmutzwasserhaltungen vorhanden, die sich in einem baulich schlechten Zustand befinden. Aufgrund der schwierigen Lage der Schmutzwasserhaltungen im Zufahrtbereich des Clemenshospitals und des vorhandenen Baumbestandes, sollen die Schmutzwasserhaltungen mit einem Schlauchliner in geschlossener Bauweise saniert werden. Durch die Sanierung mit einem Schlauchliner, wird die Zugänglichkeit des Krankenhauses für Besucher*innen und Rettungswagen zu jeder Zeit gewährleistet. Zusätzlich zur Sanierung der Schmutzwasserhaltungen werden zwei Straßenabläufe erneuert.

3. Ausschreibung und Bau

Die Planung der Verkehrsführung zum Einziehen des Schlauchliners wird im Rahmen der Baudurchführung detailliert vorbereitet.

Die Verkehrsführung für die Sanierungsphase wird mit dem Ordnungsamt, der Feuerwehr und dem Clemenshospital abgestimmt.

Das Amt für Mobilität und Tiefbau sieht eine frühzeitige Information der Anlieger und Eigentümer durch Anschreiben entsprechend dem Serviceversprechen des Amtes für Mobilität und Tiefbau vor.

Die Bemessung und Planung der Tiefbaumaßnahmen wurde nach den Mindestanforderungen der aktuellen Gesetze, Verordnungen und technischen Richtlinien durchgeführt. Reduktionen hiervon sind demzufolge nicht möglich.

Die Ausschreibung erfolgt unmittelbar nach Baubeschluss. Der Baubeginn ist für das 1. Quartal 2023 vorgesehen. Die Bauzeit wird voraussichtlich 1 Monat betragen. Eine witterungsbedingte Verlängerung der Bauzeit kann nicht ausgeschlossen werden.

4. Beiträge Dritter/Zuschüsse:

Beiträge Dritter fallen nicht an. Zuschüsse werden nicht erwartet.

5. Genehmigungen/Vereinbarungen:

Für die Maßnahme sind keine Genehmigungen notwendig.

6. Liegenschaftliche Regelungen:

Für die Maßnahme sind keine liegenschaftlichen Regelungen erforderlich.

i. V.

gez.

Robin Denstorff
Stadtbaurat

Anlagen

Anlage 1: Lageplan Düesbergweg